



# MSG - Oldtimer - Sparte

Sulinger Land e. V. im ADAC



Fahrzeugtyp:	OPEL Kadett B Coupé F (Rallye)
Erstzulassung:	August 1971
Motor:	Reihenvierzylinder mit seitliche Nockenwelle OHV
Gemischaufbereitung:	2 Solex Fallstromvergaser 35 PDSI
Hubraum:	1187 ccm
Leistung:	44 KW (60 PS) bei 5400 1/min
Max. Drehmoment:	175 Nm
Getriebe:	4-Gang
Höchstgeschwindigkeit:	143 Km/h
Leergewicht:	815 Kg
Zul. Gesamtgewicht:	1180 Kg
Reifen / Felgen:	155/60R13 auf Sportstahlfelge
Bremse:	Zweikreis – Bremssystem mit Bremskraftverstärker Scheibenbremsen vorne und hinten Trommel

Der Kadett B wurde im September 1965 als Nachfolger des Kadett A vorgestellt und bis Juli 1973 zusammen mit dem Olympia A über 2,7 Millionen Mal gebaut. Er gilt damit als eines der erfolgreichsten Opel-Modelle. Die Grundkonstruktion (Fahrwerk/Motor/Getriebe) übernahm auch der Sportwagen Opel GT. Der gegenüber dem Kadett A auf 1,1 Liter Hubraum vergrößerte Motor bot in der Basisversion des neuen Opel-Modells 33 kW (45 PS) Leistung (5 PS mehr). Der Wagen war nun 10 cm breiter und die 18 cm längere Karosserie hatte einen um 91 mm vergrößerten Radstand von nun 2416 mm. Ein Coupé mit angedeuteten Entlüftungsschlitzen hinter den hinteren Seitenscheiben („Kiemencoupé“ bis Juli 1970) sowie der dreitürige Kombi (bei Opel traditionell Caravan genannt) rundeten das Angebot ab. Mit dem Kadett B Rallye gelang Opel ein exklusives Sportcoupe`. Markenzeichen des Rallye waren ein Lenkrad in Holzimitation, ein kurzer Sportschaltknüppel, breite Sportfelgen, ein Bremskraftverstärker und Zusatzinstrumente. Bei diesem Anblick in den Schaufenstern war es um das Sparschwein mancher Kunden schlecht bestellt!